

An
Freunde einer gewählten Lektüre.

Die
Bibliothek
der
neuesten deutschen Classiker.

Enthaltend
das Schönste und Gediegenste

aus ihren sämtlichen Werken

wird nunmehr in Kurzem (bis auf ein paar Supplementbände) im Druck
beendet sein.

Wenn ein Werk noch vor seiner gänzlichen Vollendung zwölf Auflagen
erlebt, wie diese Bibliothek, so ist das gewiß der beste Beweis für ihre Vorzüg-
lichkeit.

Es sind davon zwei Auflagen veranstaltet worden:

- 1) In kleinem Format (34 Zeilen auf der Seite) das Bändchen zu 2 ggr. =
2½ sgr. = 9 fr. rh.

Die nun bald erschienenen 50 Bändchen dieser Ausgabe

enthalten mehr als 5500 Seiten;

scharfer und reiner Druck auf gutem starken Belinpapier.

2) Von der andern Ausgabe dieser Bibliothek in dem großen schönen Schiller-Formate sind 6 Bände Gedichte und 4 Bände der Prosa ausgegeben worden. Ein Band von 288 Seiten kostet 6 gr. = 7½ sgr. = 27 kr. rh.

Der Preis beider Ausgaben ist somit ein **fast beispiellos billiger**.

Die Bibliothek behält noch für Kind und Kindeskind ihren hohen Werth und gewährt ein Interesse, wie kein anderes Werk, da nur die Geistesblüthen der vorzüglichsten Schriftsteller Aufnahme gefunden haben; der nachstehende Inhalt wird das am Besten darthun.

Ein Rezensent sagt von ihr, „daß etwas Herrlicheres bei unglaublicher Wohlfeilheit nicht existire.“

Wir finden darin, heißt es an einem andern Orte, eine Blüthenlese der vorzüglichsten neueren Schriftsteller, ein Magazin großer edler Gedanken etc. — Wir dürfen nur die Auswahl aus Hegel, Schleiermacher, Fichte, Schubert, Steffens, Scherer u. A. hier nennen, als besonders geeignet, das Gefühl für das Edle und Schöne auszubilden, „und in ihnen die Musik einer hochgesinnten Menschenseele nachzuempfinden“, wie Diesteweg sich ausdrückt.

Der jüngere Leser schwingt sich auf zu den Kreisen, in denen sich die edelsten und gebildetsten Männer seiner Zeit bewegen.

Die Bibliothek liefert eine solche Menge des Ausgezeichnetsten und Trefflichsten aus unserer neuern und neuesten deutschen Literatur, und zu einem Preise, der sie auch dem Aermern zugänglich macht. Sie sollte in jeder Hütte gefunden werden.

Wie ein süß duftender Blumenstau die äußeren Sinne ergötzt, so werden Gefühl und Geist angezogen von diesen reinen kostbaren Perlen, mit Sorgfalt gesammelt auf dem Felde der edelsten deutschen Literatur. Man wird nicht satt, sich immer von Neuem daran zu vergnügen, und wie wir hören, haben die erschienenen Bändchen schon neunmal [jetzt bereits 12mal] neu gedruckt werden müssen, um das dringende Verlangen danach zu befriedigen, welches sich von allen Seiten her äußerte.

Doch genug von solchen Zeugnissen, wir geben hier einen Theil des Inhalts, um Freunden einer gewählten Lektüre Gelegenheit zu geben, sich näher mit dem Unternehmen bekannt zu machen.

1. Gedichte.

- Willibald Alexis.**
Der Oberst von Brissac.
- Altmann.**
St. Jukt. — Der kranke König.
- Apel.**
Der heilige Ambrosius.
— Curtius.
- Arndt.**
Klage. — An die Weislandt. — Scharnhofflied. — Des Deutschen Vaterland. — Trinksied. — Rundgesang. — Blücherlied. — Lebenslied. — Die Baumranke u. der Klee. — Fahnenstücker. — Deutscher Trost. — Stromsgeiger. — Wer soll der Hüter sein? — Grab. — Rath. — An St. — An Napoleons Bewunderer. — Gesicht. — Der beste Mann.
- Baggesen.**
Himmelfahrt.
- Bauernfeld.**
Aus Fortunat.
- Carl Beck.**
Aus dem fahrenden Poet. — Sie saagen: es wäre die Liebe. — Die Schwalbe.
- Mich. Beer.**
Aus Struensee.
- Blum.**
Blumenanbacht.
- Bölsche.**
Thautropfen.
Des Schiffers Lieb.
- Brentano.**
Die lustigen Musikanten.
- Brückmann.**
Arabesken.
- Friederike Brun.**
Die sieben Hügel.
- Rube.**
Die Guahibomutter.
- Castelli.**
Der Stotterer. — Die ledernen Hosen. — Der Affe der Mensch u. der Wurm. — Bischof Cletus. — Das kranke Landmädchen. — Polnische Königswahl. — Schwarz u. Rotenfarben. — Die Musikanten von Strahlspey. — Traumsdeuter.
- Ad. v. Chamisso.**
Großmutter. — Die Sonne bringt es an den Tag. — Abdallah. — Der rechte Barbier. — Der Bettler und sein Hund. — Die Waischfrau. — Schloß Boncourt. — Laß ruh'n die Todten. — Tragische Geschichte. — Frisch gesungen. — Salas v. Gomez. — Matteo Falcone. — Die Klage der Nonne. — Das Burgfräulein. — Die Löwenbraut. — Erscheinung.
- v. Collin.**
Kaiser Max auf der Martinwand.
- Dingelstedt.**
Das Lied der Lilie.
- Dreves.**
Heimkehr.
- Ed. Duller.**
Juan.
- Gbert.**
Schwerting. — Das seltsame Gastmahl. — Frau Hitt. — Die Meister. — Al. Rober. — Der Schach. — Der Sturm. — Karl der Große. — Morgen im Walde. — Wälslein. — Koffer. — Königs-tochter Laune. — Meister Rubik. — Rübezahls Braut. — Erhöhung. — Gleichheit. — Der kranke Sänger. — Thürmers Traum. — Avenicene.
- Frhr. v. Eichendorff.**
Stille Gemeine. — Reiselied. — Freiheit. — Die Stille. — Nachhall. — Heimkehr. — Der Kehraus. — Wehmuth. — Gebet. — Frühmorgens. — Morgengebet. — Auf meines Kindes Tod. — Aus dem Leben eines Dägenichts. — Brautfahrt. — Die verlorne Braut. — Der Wächter. — Und noch einige Lieder.
- Johannes Falk.**
Moses und das Geißfell. — Der heilige Martin. — Der arme Thoms. — Die drei Knaben im Walde. — Die drei Feste. — Die Geschichte.
- Ferrand.**
Tod eines Greises. — Die weiße Frau. — Der Rosenstrauch. — Leben! — Eins! — Zwei Bilder. — Abendtraum. — Das Polthorn. — Eine alte Frau. — Frühling.
- Fischbach.**
Auf der Rückreise.
- Follen.**
Arnold von Winkelried.
- de la Motte Fouque.**
Krieg u. Friede. — Trost. — Greisin. — Der kranke Ritter. — Siegesfest. — Thurmwächterslied. — Volmarstein.
- Förster.**
Die rebellische Musik. — Blau Weichen.
- Agnes Franz.**
Mondes Aufgang.
- Freiligrath.**
Der Scheit. — Löwenritt. — Gesicht der Reisenden. — Die Lanne. — In Afrika. — Der Blumen Rache. — Der ausgewanderte Dichter. — Tod des Fuhrers. — Der Mohrenfürst. — Der Schwertfeger. — Der Auswanderer. — Der Reiter.
- A. G. Fröhlich.**
Unausprechliches. — Greischhände. — Bürger. — Heimath. — Legter Trost. — Verfluchung.
- Frhr. v. Gaudy.**
Des Sappha Rache. — Das weinende Kind. — Auf dem Berggipfel. — Die Ruine. — Die Gräber. — Besuch. — Haus-suchung. — Das freie Land. — Des Hagestolzen Geburtstag. — Tappifferie. — The en Familie. — Wo bleibst? — Der Handwerksburich. — Die Reiterin. — Alt und Jung.
- Geibel.**
König Dichter. — Husar. — Rothenburg.
- Gerhard.**
Der Bettler u. sein Kind.
- Giesebrecht.**
„In der Zeit.“
- Goethe.**
Syrähe. — Klage-sang. — Mahomet's Gesang. — Parzeife. — Wanderers Sturmlied. — Prometheus. — Der Sänger. — Erkönia. — Der Fischer. — Mignon u. a. Gedichte zum Theil mit Erklärung nach Dr. Rannegieser.
- Grabbe.**
Aus Don Juan u. Faust.
- Gries.**
Sonett.
- Grillparzer.**
Bifion. — Aus die Abnefrau und aus der Medea.
- Anastafius Grün.**
Der Defecteur. — Der treue Gefährte und andere vorzügliche Gedichte, auch aus „der letzte Ritter.“
- Grünig.**
Der Todengräber.
- Gruppe.**
Boleslav. — Das wohlbestellte Haus. — Der Papagei.
- Günther.**
Das ABG.
- Gutzkow.**
Aus König Saul.
- Gräfin Hahn-Hahn.**
Der arme Fischer.
- Halirsch.**
Das Schwesterberz.
- Fr. Halm.**
Aus dem Adept aus Grisfeldis und aus Camoens.
- Hebel.**
Die Mutter am Christabend. — Das Spinnlein. — Das Gewitter.
- Heine.**
Heimkehr. — Abenddämmerung. — Seeaspens. — Frieden. — Die Grenadiere. — Frühlingssarub. — Don Ramiro. — Welsaker. — Phönix. — Seravine u. a. Gedichte, namentlich aus den höchsten Nordseebüchern.
- Herder.**
Aus dem Eid.
- Herloßsohn.**
Clotilde.

- Seriewegh.**
Lied.
- A. Hill.**
St. Augustin.
- Hoffmann von Fallersleben.**
Kindheit. — Frühlingsverkündigung. — Wintereslucht. — Heute und morgen. — Erbsung. — Auf der Wanderung. — Ländelied. — Lieder der armen Damastweber. — Niemandes Herr. — Lauriger Horatius etc.
- Gertr. v. Hohenhausen.**
Lieder.
- Hölderlin.**
Der Wanderer. — Seiner Mutter zum 72. Geburtstag. — Der blinde Sänger. — Menschenheitsfall. — Der Tod für's Vaterland.
- v. Holtei.**
Der Preuze in Sissabon. — Alle über Einen.
- v. Houwald.**
Das erste Lied.
- J. Hub.**
Die Zulei.
- Jacobi.**
Lied. — Aschermittwoch.
- v. Imhoff.**
Das Grab der Liebenben.
- Immermann.**
Requiem. — Fischfang. — Fischers Traum. — Räuber und Richter. — Haselstrauch. — Polzhymnia. — Kalliope. — Schäfer.
- Kablert.**
Das hde Haus.
- Justinus Kerner.**
Der Wanderer in der Sägemühle. — Himneldraut. — Der Wafersmann. — Morgengang. — Der Gärtner auf der Höhe. — Stille Tränen. — Glück des Verlassenseins.
- Kr. Kind.**
Die Silberlitie. — Georg Neumark. — Der Mönch und das Abgelein. — Die Geeräuber. — Der Löwe.
- Knapp.**
Vorfrühling. — Einla-
- dung. — Morgenstern. — Osterfreude.**
- v. Kobell.**
Der Jäger.
- Kovisch.**
Heinzelmännchen. — Des kleinen Volkes Ueberefahrt. — Engelhaus bei Karlsbad. — Psalms und Puras.
- Kosegarten.**
Aus Zukunde. — Das Ainen der Steine. — Wodurch und wohin? — Das Brod des heiligen Tobocus. — Die Lieblingsflur.
- Krummacher.**
Winterlied. — Das Wort.
- Kußner.**
Der Hand des Hospitiums.
- Lappe.**
Beschränkung.
- v. Leisten.**
Treu.
- Nic. Lenau.**
Auswahl aus seinen Gedichten u. aus dem Faust.
- Lersch.**
Kosmogonie.
- König Ludwig.**
Der könige Loos. — Königsgelühl. — Königshage. — In ein Stammbuch. — Guter Rath. — Sonett.
- Mahlmann.**
Vater unser. — Lied des Trostes. — Hoffnung auf Gott. — Rettung. — Sehnsucht. — Jüngling und Wanderer. — Größe im Unglück. — An die Natur. — Der Kirchhof zu Ottsen. — Weichentanz.
- W. Meinhold.**
Trost der Armuth. — Karl XII. und der pommerische Bauer.
- Wolfg. Menzel.**
Zur Rosenzeit.
- Münding.**
Fehrbellein. — Das Fest der Lillie. — Nachlieder.
- Misses.**
Der Mäusehimmel.
- Mörike.**
Heimweh. — Jägerlied.
- Mosen.**
Der Trompeter. — Der sächsische Tambour. —
- Aus Uhasber. — Aus dem Lied vom Ritter Wahn. — Die drei Zauberflimmen. — Windsbraut. — Sandwirth Hoser. — Der Kreuzschabel.**
- Wilh. Müller.**
Der kleine Hydriot. — Bineta. — Die Braut. — Glockenauß. — Der Maitottenknabe. — Die Surlotin. — Bobolina. — Epigramme.
- Müllner.**
Luther. — Aus: Die Schuld u. aus: Yngurd.
- Mundt.**
Aus: Komödie der Reigungen.
- Neubeck.**
Ländliche Muse. — Das Nordlicht.
- Neuser.**
Vorsehung und Tugend.
- Ochsenschläger.**
Aus Baldurs Tod und Balbur in Helheim. — Aus Stärkoddor. — Aus: Die Drillingsbrüder in Damask.
- Ortlepp.**
Der greise Sänger.
- Peters.**
Zauber der Geliebten. — Der schlafende Amor. — Strudelfahrt. — Bernhard und Trudchen.
- Pfarrnus.**
Karl und Hildegard.
- Pfizer.**
Zwillingsloos. — Phönte. — Lieder aus Rom.
- Caroline Pichler.**
Rebeka. — Philippine Welferin.
- v. Platen.**
Jobir. — Der Befuß. — Bilder Heavels. — Der Pilgrim von St. Iust. — Das Grab im Busento. — Die Gründung Carthagos. — Schafelen. — Sonette. — Epigramme u. f. w.
- Prutz.**
Lanzlied.
- Lad. Pyrker.**
Die Maktabier. — Aus der Tunisiäs.
- Rauvach.**
Aus: Die kluge Königin. — Die Nachtwandlerin.
- Reinick.**
Mondubr. — Zwiegesang.
- Richard.**
Die Rettung des Bruders.
- Nochlitg.**
Mosa Maria.
- Mückert.**
Abendlied. — Herbstfarben. — Schidder. — Führung. — Tanes Todtenfeier. — Schmuck der Mutter. — Gräber über Ottsen. — Alexanders Vermächtniß. — Gafelen. — Makamen. — Aus: Weisheit der Brahmanen. — Aus Kofem und Subrab. — Aus Mal u. Damajanti. — Aus den Morgenländischen Sagen. — Aus Gdelfein u. Perle.
- v. Sallet.**
Nero. — Reimsiel. — Lied des Verfolgten. — Wanderlied.
- Saphir.**
Der stille Gang.
- Leop. Schefer.**
Der Gall. — Nellenkor. — Dem Fürsten Pücker. — Die drei Schätze des Lebens. — Aus dem Laiensbrevier.
- Schelling.**
Die letzten Worte des Pfarrers zu Drottning.
- G. v. Schenk.**
Die Palme. — Albertus Magnus.
- May v. Schenkendorf.**
Unsere Muttersprache. — Andr. Hoser. — Freiheit. — Beichte. — Scharnhorst. — Der Bauernstand. — Sonntagstrühe.
- Wilh. Schlaefl.**
Variation. — An Novallis.
- Fr. Schlegel.**
Der Grefshardt.
- Schmidt v. Lübeck.**
Das Menschenberg.
- Schmidt Phnselbeck.**
Kitfos und seine Mutter.
- Schneuzler.**
Des Poeten Dachstüblein. — Trinklied.

Schüchling.
Du standest vor mir.
Grust Schulze.
Aus: die bezauberte Rose.
— Aus Cäcilie. — Canzone.
Gustav Schwab.
Das Opfer. — Das Mahl zu Heidelberg. — König Johann. — Der Reiter. — Das Gewitter. — Die Engelskirche. — Die Wolke am Sternenhimmel. — Ein Rückblick. — Im Jahr 2031. — Johannes Kant. — Soldatenrade. — Die Thurbücke. — Theophor. — Evangelist.
Seidl.
Luftschiffer. — Die Spielkarten. — Die beiden Dieber. — Nenden v. Tharan. — Dichterglück. — Der Tanz eine Schlacht. — Verzweiflung. — Der Aelster. — Das Glück des Glücks. — Abschied. — Lezchenbrauch. — Der Jungfrau Thränen. — Frauen. — Götters Tod. — Falchmünser. — Stammbuch. — Vater und Kind. — Blondel.
v. Seb.
Sonst und jetzt. — Nachbild.
Simrock.
Wittich's Waffenfindung.

— Der Rattensänger. — Warnung vor dem Rhein.
Smets.
Schelm vom Berge.
Söhl.
Cätitia Bonavarte.
Spitta.
Abendfeier. — Gottes Gebote. — Wort des Lebens.
v. Stagemann.
Aus: Erinnerung an Elisabeth. — Am Gedächtnistage der Schlacht bei Rossbach.
Stieglitz.
Aus: Bilder des Orients. — Welttempel.
Ud. Stöber.
Liebeserzählung. — Ein Bild des Lebens. — Verlobung. — Eine Hand voll Staub.
Ud. v. Stolterfoth.
Rüdesheim. — Abend am Rhein. — Abschiedsgruß. — Einsamkeit. — Gesang der Rheinfahrer. — Auf dem Meere. — Schmerz des Lebens. — Pfalzgraf Herinann. — Der Tempel von der Lahn. — Roland. — Ritter von Lorch.

Victor Strauß.
Gewitter auf dem Brocken. — Des Propheten Erdengang.
Streckfuß.
Die Christnacht. — Im Frühling. — Die tragiische Dichtung. — Denkspruch. Gut und Schlimm. — Bester Lohn. — Selbstgespräche. — Warnung.
Tenner.
Das Abendmahl.
Tieck.
Aus Prinz Zerbino. — Der neue Krähling. — Rönne der Einsamkeit. — Nacht. — Der Trostlose. — Beruhigung. — Reiselust. — Zeichen im Walde.
v. Tischabuschniq.
Die Schildwache. — Die sieben Grafen.
Uhland.
Mehrere seiner vorzüglichsten Romane und Balladen. — Proben aus Ernst von Schwaben und Ludwig der Baiern.
U. Veit.
Der Bettler.
Vischer.
Der Erste.
Wagl.
Meister Lobs Wanderung. — Der arme Sohn. — Das gefangene Eigen-

nerweib. — Im Winter. Huniad. — Biegunerkind. — Im Thale. — Schenkensbild. — Klein Karin. — Des Arabers Brautfahrt. — Die Todtenparade. — Altdeutsche Spruchweise. — Der Riese Wapenschild. — In der Fremde. — Ein Hadebild. — Der Ritt des Wallachen. — Balddoglein. — Czemanns Grab. — Tief drunten. — Abendläuten. — Des Todten Freunde. — Bieguner. — Lieder. — Erkennen. — Magparentob. — Aquileja.
Voigt.
Eisblumen. — Mond. — Lieder der Zeit. — Winternacht. — Das Erkennen.
Wackernagel.
Junter Durst.
v. Wessenberg.
Morgen. — Abendröthe.
Alex. von Würten-berg.
Sahara. — Sirocco.
v. Zedlitz.
Napoleon. — Torquato Tasso. — Nacht. — Heerschau. — Worte des Koran. — Der sterbende Krieger. — Das Geistesdiss.

2. Inhalt der Prosa-Bände.

Adrian.
Die Fahrt auf dem Gorantin; die Musquito-Tagd; der Ansiedler in Canada; das alte amerikanische Dorf u. die Neuerer; Indiamische Charakterzüge; eine Nacht unter Schleichhändlern; ein Nachmittag in Norwood.
Bill. Alexis.
Der Vater im Schnee. Der Göthakanal und der Brothätta.
Arndt.
Nieskater Martiniuchen; das dreuhäufige Volk im Jahre 1813; die Spanier.
Uchim v. Arnim.
Aus Isabella von Negyp-

ten; aus: der tolle Invalide.
Nettine v. Arnim.
Briefe an Goethes Mutter, an Goethe und an die Ginderode; über Beethoven; Dürer's Bild; Brand des Schauspielhauses; Salzburg u. Savigny; der Sonntag.
Bacherer.
Paul Pfister.
Barthold.
Ueber Naturalisation der Deutschen in der Fremde.
Becker.
Schweben unter Christina's Regierung.
Beurmann.
Die Pariser.

Boisseree.
Der Dombau zu Köln.
Börne.
Der Etkünstler; der Greverlaß; Paganini in Paris; ein Ball; die Taglioni; über den Charakter des Wilhelm Tell; Denkrede auf Jean Paul; Pont d'arcole; Bemerkungen über Sprache und Styl; aus dem Tagebuche; über das Schmolten; Umgang mit Menschen.
Böttiger.
Morgenstunden einer reihen Römerin.
Brentano.
Aus der Chronik eines fahrenden Schülers; aus

Sockel, Hinkel u. Sackeleia.
Friederike Brun.
Die Kreuzbeleuchtung der Peterskirche.
Büchrlen.
Bemerkungen.
v. Bülow.
Ueber die Kriegskunst.
Castelli.
Der Hausball.
v. Chamisso.
Aus Peter Schlemihl; die Kadack-Insulaner.
Cruzer.
Geist der alten Religion.
Decker.
D. Landprediger im Bade.

- Dinter.**
Mein Hauslehrerleben.
- Dräseke.**
Die Nacht.
- Duller.**
Aus dem Antichrist und der Feuertaufe; Faver's Tod.
- Fr. Ehrenberg.**
Das Gras.
- Erhardt.**
Der hohe Staufeu.
de la Motte Fouque.
Aus dem Märchen Lindine; Rothmantel.
- Franch.**
Der Vormund.
- v. Gagern.**
Schicksal der Kinder in den englischen Fabriken.
- Gans.**
Der Salon der Madame Recamier.
- v. Genz.**
Briefe an Rachel und an Barnhagen von Ense.
- Gerber.**
Das Intelligenzblatt.
- Görres.**
Aus dem Heldenbuche von Fran; die deutschen Volksbücher.
- v. Goethe.**
Das Kind mit dem Schwanz; Besuch in Seseenheim; Josephs Krönung; Nachbar's Kinder.
- Grabbe.**
Aus der Hermannsschlacht; aus Napoleon.
- Greifling.**
Größe des Welttheiles.
- Jak. Grimm.**
Zueianung der Grammatik; Nachtheil des grammat. Unterrichts.
- Gebr. Grimm.**
Einige Märchen. 3. B. der Arme u. d. Reiche; d. Zwergling u. seine vier Kinder.
- Gruber.**
Beaumarvais.
- Grüneisen.**
Die Vielseitigkeit unserer Altvordern; der Münster zu Ulm.
- Guckow.**
Ueber Goethe's Bedeutung und über Goethe's Eitel; die Lyriker der Gegenwart; die Napoleoniden; aus Blafedow; Chinesisches Ceremoniel.
- v. d. Hagen.**
Der h. Dreikönigsabend.
- v. Hahn-Hahn.**
Aus Spanien.
- Haken.**
Die Britten auf Cinian.
- v. Hammer.**
Aus der Geschichte des osmanischen Reichs.
- Hauß.**
Märchen als Almanach.
- Hebel.**
Eryählungen; das Unglück der Stadt Leyden; unverhofftes Wiedersehen; der Schneider in Penfa; Herr Charles ic.; der Mond; Menge der Pflanzen.
- v. Heerinaen.**
Aus den Reisebildern.
- Hegel.**
Charakter des Sokrates.
- Heinr. Heine.**
Aus den Reisebildern; Casimir Perier u. Caning; Brentano u. Achim v. Arnim; Fichte's Leben.
- Herloffsohn.**
Bier Tage im Waldhause.
- Hoffmann.**
Aus Rater Murr; der goldene Topf; das Majorat; Kreislers Leiden; der Sandmann; Ritter Gluck.
- v. Holbein.**
Eine Bedientenscene.
- v. Holtei.**
Briefe.
- Hormann.**
Rom letzten Römer bis zum neuen Rom.
- v. Houwald.**
Ein Getreiffen.
- Alex. v. Humboldt.**
Steppen u. Wüsten; das Kreuz des Südens; Erdbeben zu Caracas; die Felsöhle von Guacharo; allgem. Bild der Flora; das Leben in der Schöpfung; Tropengewächse.
- Wilh. v. Humboldt.**
Ueber Schiller.
- Fr. Jakobs.**
Gespenstergeschichte; Rettung eines Hugenottenknaben.
- Jahn.**
Ueber das Turnen.
- Jammermann.**
Das Wunder im Sprechart; das Schwert Karls des Großen; aus den Epigonen; Bekehrungsgeschichte eines Arztes.
- Jochmann.**
Ueber v. Schladerndorf.
- Jttner.**
Lob der Böcke.
- Kähler.**
Die drei Schwestern.
- Kephalides.**
Aetnareise.
- Just. Kerner.**
Der lustige Koch.
- H. v. Kleiff.**
Aus: Michael Kohlhaas.
- Klumpp.**
Das Missionswesen.
- Knebel.**
Ueber das Lesen.
- Kolb.**
Friedrich Wilhelm I.
- Kölle.**
Aphorismen.
- H. König.**
Aus Williams Dichten und Trachten.
- Kopisch.**
Entdeckung der blauen Grotte.
- Krummacher.**
Einige Parabeln. Und und Aber.
- Kühne.**
Heinrichs IV. letzte Lebensstunden.
- v. Lang.**
Aus der Hammelburger Reise.
- Laube.**
Saison in Gräfenberg; das ökerreichische Militair; Carl Sendelmann.
- Lebrun.**
Aus Entführung u. Verschöpfung.
- Leo.**
Die Italiener.
- Lewald.**
Erinnerungen aus Königberg; Eyrol; reisende Engländer; d. Holsknecht; Emeute in Breslau.
- Luden.**
Der zweite punische Krieg u. Carthago's Untergang.
- Marbeinecke.**
Luther in Worms.
- Martius.**
Einfahrt in den Hafen
- von Rio de Janeiro; Schilderung eines Tages unter dem Aequator; der Urwald.
- Matthiffon.**
Der große Bernhard.
- Max. von Neuwied.**
Sitten der Botocuden.
- W. Menzel.**
Nationalität; Schiller; die Schlacht im Teutoburger Walde; der Pietismus.
- Mises.**
Ueberbölkerung; Encornium des Magens; die verkehrte Welt.
- Joh. v. Müller.**
Der Schwur auf Rütli.
- W. Müller.**
Rom u. die Römerinnen.
- Th. Mundt.**
Aus den Spaziergängen u. Weltfahrten die Paska, die Taglioni, Fahrt nach Greenwich; Abenteurer auf dem Pont-Neuf; Bedienung in Frankreich; Poesie u. Prosa; aus der Kunst d. deutschen Prosa.
- Münch.**
Belagerung von Szigeth.
- Niebuhr.**
Ueber Arabien.
- J. D. Passavant.**
Ueber Rafael.
- Jean Paul.**
Testamentseröffn.; Reise am Moroen; der dämmernde Morgen; Neujahrsnacht; Siebenkäs bei Einem Lichte; Reise nach Ischia; Brief an Emanuel.
- Pfizer.**
Aus dem Briefwechsel zweier Deutschen.
- Caroline Pichler.**
Aus Agatholles.
- Pöppig.**
Schilderung eines tropischen Morgens auf dem Marannon.
- Pückler-Muskau.**
Aus den Briefen eines Verstorbenen; Luftfahrt; Anekdoten von Napoleon; die Bärenjagd; Wettrennen; Warwick Castle.
- Nahel.**
Ueber Börne; über Prinz Louis von Preußen.
- Nanke.**
Karl V.; Ignatius Loyola

la; Sirtus V.; der Bauernkrieg.

v. Naumer.
Charakteristik und Tod Richelieu's; Belagerung von Jerusalem; Heinrich der Löwe; Karl v. Anjou; Sturm auf Jerusalem.

v. Neßfues.
Der Gottesdienst d. Waldenser.

v. d. Necke.
Der Corso.

Neßfab.
Die Steinkohlengruben; der Kampf mit d. Jagaur.

Nennenkampff.
Umriffe aus dem Skizzenbuche; Liesland zu Anfang des 19. Jahrh.

Carl Ritter.
Das Volk in Malabar.

Nochlig.
Züge der Oktobertage Leipzigs.

v. Notteck.
Eroberung Constantino-pels; dritter punischer Krieg; Napol. Despotie.

Nühs.
Carl XII.

v. Numohr.
Wie ein Reisender von Stände in Paris sich einzurichten; gespenstliche Untersuchung.

Saphir.
Die Taschensammler; ein Theaterabend.

Leov. Schefer.
Ein Waldbrand; der Vater'schuh; Ostern; das erfrorene Kind; Botanik Bay.

Schlegel.
Sophtolles; über Romeo und Julie; Grundlage der classischen u. romantischen Poesie und Kunst.

Schleiermacher.
Jugend u. Alter; Weltansicht; das Leben der Phantasie.

Schlosser.
Friedrich Wilhelm I. Job. Schopenhauer. Die Peakshöhle; die Schimley's; Ballkostüm; das Fest des heil. Ludwig; Basilden; das Bruck.

v. Schubert.
Aus dem Wanderbuche eines reisenden Gelehrten; der Gefangene; wenn die Noth am größten ic.; Geschwindigkeit; Bruder Redner; der Bergmann's Knabe; Verwandlung der Insekten; von der Seele.

St. Schüss.
Mutter und Tochter.

Gustav Schwab.
Kurzweil. Kampf zweier Hahnenherzen.

Spindler.
Der Sabbath.

Steffens.
Die Trauung; der norwegische Bauer; Charakter der norwegischen Gebirge; Wanderung in den norwegischen Gebirgen.

Steigentesh.
Deutsche Titel.

v. Sternberg.
Aus Lessing; Einzug des Grafen Saint-Sylvan in Dresden und Aufnahme bei Hofe.

Stollberg.
Sicilier u. Neapolitaner.

Tholuck.
Das in Gott verborgene Leben.

Tieck.
Der feine Beobachter; Oberherrschaft des Verstandes; aus dem gefesselten Kater; aus; der Jahrmart; die Wirthin; die Kunst zu speisen; Eisfemwunder.

Töyfer.
Der Col d'Anterne.

Warnhagen v. Enfe.
Achim von Arnim; Fr. v. Geng; die Schlachten bei Kesselsdorf, bei Zornsdorf und bei Waterloo; Selbstk nach dem siebenjährigen Kriege; Charakterschilderung Rahels.

Wackenroder.
Die Farben; Kunstwerke zu betrachten; die Peterskirche.

Ernst Wagner.
Sonntagsmorgen.

Waiblinger.
Das Abenteuer von der Sohle.

Weber.
Steckenreiterei; über das Lachen.

Weißflog.
Schattenspunkt.

De Wette.
Der Münster zu Straßburg.

Wiffen.
Jerusalem's Eroberung; Richards Gefangenschaft.

Winterfeld.
Die Tonkunst.

v. Wolftman.
Der westphälische Friedensschluß zu Münster.

Zachariä.
Die Erde.

Heinr. Zschokke.
Agnes Bernauerin; aus den Blättern aus dem Tasgebuche des Parricars von Wiltshire; über den Nachruhm; aus Namontade; die ewigen Parteien.

Diese Bibliothek ist dem Preussischen Pressgesetz von 1837 gemäß eingerichtet, und conform den ähnlichen Unternehmungen, welche bei Reimer, Duncker und Humblot und der Plahn'schen Buchhandlung in Berlin; in der Weidmann'schen Buchhandlung, bei D. Wigand und W. Einhorn in Leipzig; in der Cass'schen Buchhandlung und bei Liesching in Stuttgart; bei Sauerländer und bei Schmerber in Frankfurt a. M. und andern erschienen sind und erscheinen. Sie hat insbesondere das Verdienst vorzugsweise die jüngern Talente schneller zur Anerkennung der Zeitgenossen zu bringen und das größere Publikum auf ihre Leistungen aufmerksam zu machen, was durch kritische Blätter zwar auch erstrebt, doch nicht in dem Maße erzielt werden kann. Mit dem 3ten Bande der großen Ausgabe und dem 16ten der kleinen Ausgabe wird

ohne Berechnung Theil 1 von Tegner's Frithjofsage

mit dem 43ten eine Lieferung von

Bildnissen deutscher Dichter und Prosaisien,

mit dem Schluß eine

Literaturgeschichte der neuesten Zeit

gleichfalls ohne besondere Berechnung ausgegeben. Später fallen diese Gratis-Beilagen fort.

Die Ablieferung des Werkes, soweit es fertig, kann je nach dem Wunsch der geehrten Besteller auf einmal oder auch Lieferungsweise und in selbst zu bestimmenden Zeiträumen geschehen. Es ist diese Einrichtung deshalb getroffen, daß auch der minder mit Glücksgütern versehene Freund einer bildenden Lektüre im Stande ist, sich in Besitz des vortrefflichen Werkes zu setzen.

Wenn Sie nun diese vorzügliche Bibliothek für Sich oder zum Geschenk für Jemand zu erhalten wünschen, so dürfen Sie nur einen Zettel, ähnlich dem beigefügten, unterzeichnen und einer Buchhandlung zur Besorgung übersenden. Porto wird für die Besorgung nicht berechnet: Sie entrichten nur den angegebenen Ladenpreis.

Der Unterzeichnete bestellt unter der Bedingung, daß auch ihm noch alle verheißenen **Prämien** geliefert werden:

Exemplar der **Bibliothek der neuesten deutschen
Classiker Miniatur-Ausgabe** das Bändchen
geh. zu 2 gGr.

Exemplar im **Schiller-Format** geheftet, den Band
zu 6 gGr.

Wie wünschen Sie die Bibliothek zu erhalten, monatlich zwei oder mehrere Bände? oder
sämmliche erschienene Bände auf einmal?

Das Letztere wird angenommen, wenn eine besondere Bestimmung nicht gemacht ist und die Ausgabe
zu 2 Gr. gesendet, wenn nicht die andre, als zu besorgen, bezeichnet worden.

Ort:

Name:

Verlag von C. Schmalz.



